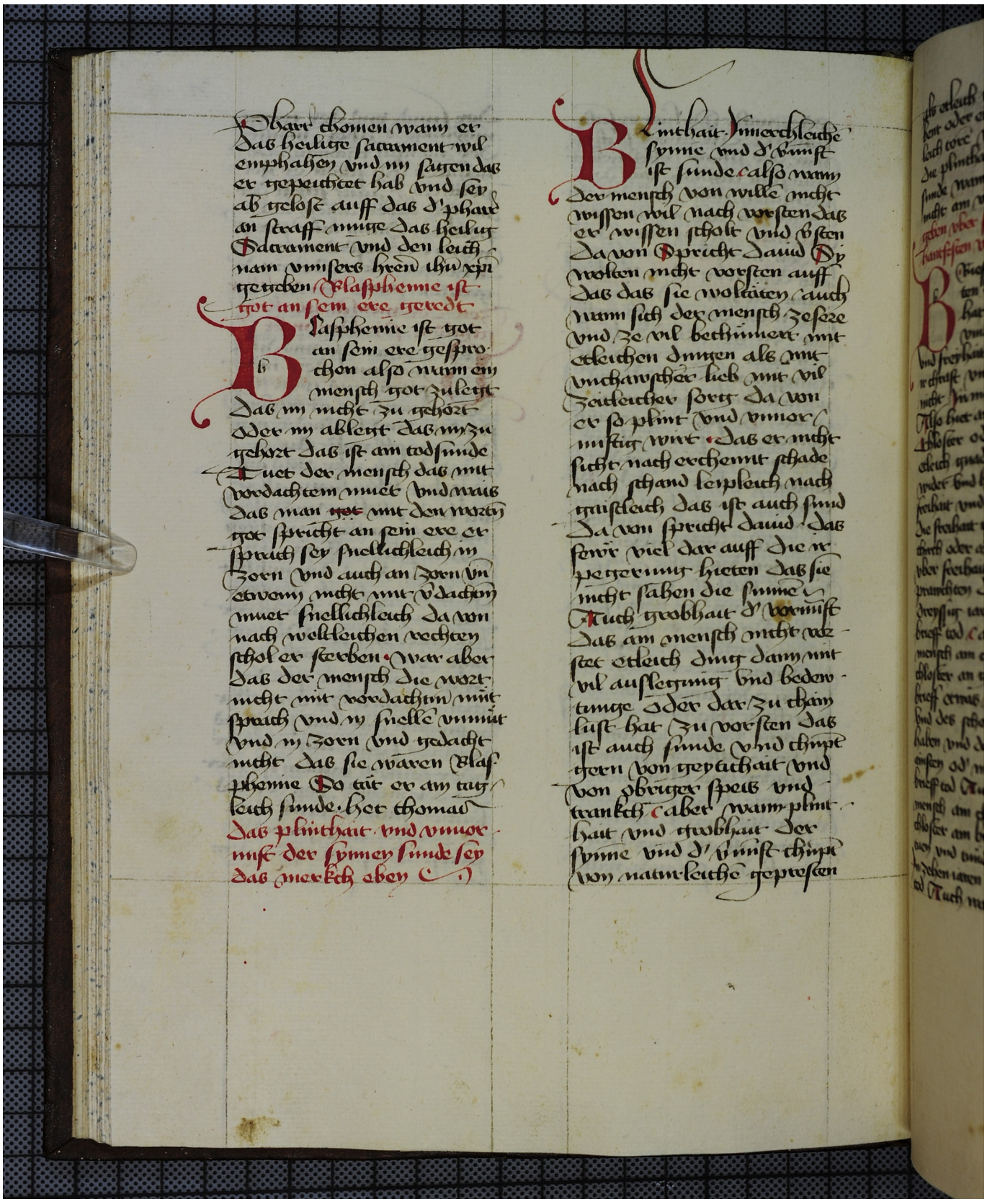
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



Dhart chomen wann er
das heilige sacrament wil
emphahen vnd nv saczen das
er gepeichtet hab vnd sey
ab gelöst auff das d' phaff
an straff neme das heilig
Sacrament vnd den leuch-
nam vnsers herrn ihu xpi
gereichen Blasphemie ist
got an sein ere gerett

Blasphemie ist got
an sein ere geschwe-
chen also nymm ein
mensch got zu letzst
das im nicht zu gehört
oder ny ablegt das im zu
gehört das ist ain todsünde
Tuet der mensch das mit
vorbedachtem mvet vnd raus
das man got mit den mvnd
got spricht an sein ere er
spricht ser snellichleich in
zorn vnd auch an zorn vn
ebvorm nicht mit vbdachtm
mvet snellichleich da von
nach wollleuchen rechtem
schol er sterben Wer aber
das der mensch die wort
nicht mit vorbedachtm mvt
spricht vnd ny snelle vnmvt
vnd ny zorn vnd gedacht
nicht das sie wären blas-
phemie Do tät er an tug-
leich sünde. Her thomas
Das plinthaut vnd vnuor-
nvnft der symen sünde sey
das merkch abey

Blinthaut vnordenleiche
symne vnd d' vnnst
ist sünde also nam
der mensch von wille nicht
wissen wil nach vorsten das
er wissen schalt vnd bösen
da von spricht dauid Dy
wolen nicht vorsten auff
das das sie wolitäten auch
nam sich der mensch zesere
vnd ze vil bethümert mit
eleichen dingen als mit
vnchawschaer lieb mit vil
zeitleicher sorg da von
er so plint vnd vnuor-
nvnftig wirt das er nicht
sicht nach erchennt schade
nach schand leyplench nach
gvistleich das ist auch sünd
Da von spricht dauid das
fevr viel dar auff die v
pergerung hieten das sie
nicht sahen die symne
Tuch grobhaut d' vernvnft
Das am mensch nicht ver-
stet eleich ding dann mit
vil auffergung vnd bedev-
tvnge oder dar zu thun
lust hat zu vorsten das
ist auch sünde vnd chimpt
fern von gepeichtvat vnd
von gebrüger speis vnd
trankch Aber warm plint-
haut vnd grobhaut der
symne vnd d' vnnst chimpt
von natvrleuche gepresten